# Verordnung betreffend die Regelung des Kleingrenzverkehrs zwischen Frankreich und dem Kanton Basel-Landschaft

Vom 13. Oktober 1998 (Stand 1. Januar 2015)

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft,

gestützt auf das Abkommen vom 1. August 1946[1)] zwischen der Schweiz und Frankreich betreffend den Grenzverkehr, auf § 74 Absatz 2 der Verfassung des Kantons Basel-Landschaft vom 17. Mai 1984[2)], sowie auf § 24 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vom 13. Juni 1988[3)],

beschliesst:

## § 1 Zweck

[1] Diese Verordnung regelt den Grenzübertritt von französischen und schweizerischen Staatsangehörigen im kleinen Grenzverkehr (Lokalverkehr) zwischen dem Kanton Basel-Landschaft und Frankreich.

## § 2 Grenzzone

[1] Die Grenzzone umfasst schweizerseits folgende Gemeinden:

Aesch, Allschwil, Arlesheim, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Burg, Ettingen, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Roggenburg, Schönenbuch und Therwil (für Grenzkarten); bzw. ganzes Kantonsgebiet (für Tagesscheine und Kollektiv-Tagesscheine).

[2] Die Grenzkarten berechtigen nur zum Aufenthalt in der Zone des Kleingrenzverkehrs, 10 km landeinwärts. Beim Tagesschein und beim Kollektiv-Tagesschein erstreckt sich der Geltungsbereich in Frankreich auf die Departemente Haut-Rhin, Territoire de Belfort, Doubs, Jura, Ain und Haute-Savoie.

## § 3 Zuständigkeit

[1] ... *

[2] Die Leitung der Polizei Basel-Landschaft ist zuständig für das Ausstellen der

a. Grenzkarten für Schweizerinnen und Schweizer,

1) SR 0.631.256.934.91
2) GS 29.276, SGS 100
3) GS 29.677, SGS 175

*** Änderungstabellen am Schluss des Erlasses**

b. Tagesscheine für schweizerische Staatsangehörige für den einmaligen Grenzübertritt,

c. Kollektiv-Tagesscheine für Grenzübertritte von Gesellschaften.

[3] Für die Bewilligungen für das Überschreiten der Grenze ausserhalb der zugelassenen Grenzübergangsstellen und Verkehrsstunden sind die Grenzorgane zuständig.

[4] Die Grenzorgane sind ebenfalls berechtigt, Tagesscheine und Kollektiv-Tagesscheine auszustellen.

### § 4 Gültigkeitsdauer

[1] Die Grenzkarte hat eine Gültigkeitsdauer von höchstens einem Jahr und berechtigt die Inhaberin und den Inhaber zum mehrmaligen Grenzübertritt.

[2] Die Bewilligung zum einmaligen Grenzübertritt (Tagesschein) ist gültig während der Dauer von 2 Tagen (einmaliges Übernachten).

[3] Der Kollektiv-Tagesschein berechtigt zum einmaligen Grenzübertritt. Er hat Gültigkeit während 2 Tagen (einmaliges Übernachten).

### § 5 * Gebühren

[1] Die Polizei Basel-Landschaft erhebt folgende Gebühren:

a. für das Ausstellen einer Grenzkarte: 65 Fr.

b. für das Verlängern einer Grenzkarte: 65 Fr.

c. für die Änderung einer Grenzkarte (Zivilstands- und Adressänderung, Kindereintrag): 25 Fr.

d. für das Ausstellen eines Tagesscheins: 15 Fr.

e. für das Ausstellen eines Kollektiv-Tagesscheins: 30 Fr.

[2] Für Personen, die das 18. Altersjahr noch nicht vollendet haben, beträgt die Gebühr gemäss Absatz 1 Buchstaben a und b 30 Fr. und die Gebühr gemäss Absatz 1 Buchstabe c 12.50 Fr.

### § 6 Vollzug

[1] Die Sicherheitsdirektion ist zuständig für den Vollzug dieser Verordnung. *

### § 7 Aufhebung bisherigen Rechts

[1] Der Regierungsratsbeschluss vom 16. Dezember 1947[4)] betreffend die Regelung des Kleingrenzverkehrs gegenüber Deutschland und Frankreich im Abschnitt des Kantons Basel-Landschaft wird aufgehoben.

### § 8 Inkrafttreten

[1] Diese Verordnung tritt am 1. November 1998 in Kraft.

4) GS 19.613, SGS 113.12

*** Änderungstabellen am Schluss des Erlasses**

## Änderungstabelle - Nach Beschlussdatum

| Beschlussdatum | Inkraft seit | Element | Wirkung | Publiziert mit |
|---|---|---|---|---|
| 13.10.1998 | 01.11.1998 | Erlass | Erstfassung | GS 33.0285 |
| 20.05.2003 | 01.06.2003 | § 3 Abs. 1 | aufgehoben | GS 34.1052 |
| 20.05.2003 | 01.06.2003 | § 5 | totalrevidiert | GS 34.1052 |
| 28.10.2014 | 01.01.2015 | § 6 Abs. 1 | geändert | GS 2014.107 |

## Änderungstabelle - Nach Paragraf

| Element | Beschlussdatum | Inkraft seit | Wirkung | Publiziert mit |
|---|---|---|---|---|
| Erlass | 13.10.1998 | 01.11.1998 | Erstfassung | GS 33.0285 |
| § 3 Abs. 1 | 20.05.2003 | 01.06.2003 | aufgehoben | GS 34.1052 |
| § 5 | 20.05.2003 | 01.06.2003 | totalrevidiert | GS 34.1052 |
| § 6 Abs. 1 | 28.10.2014 | 01.01.2015 | geändert | GS 2014.107 |